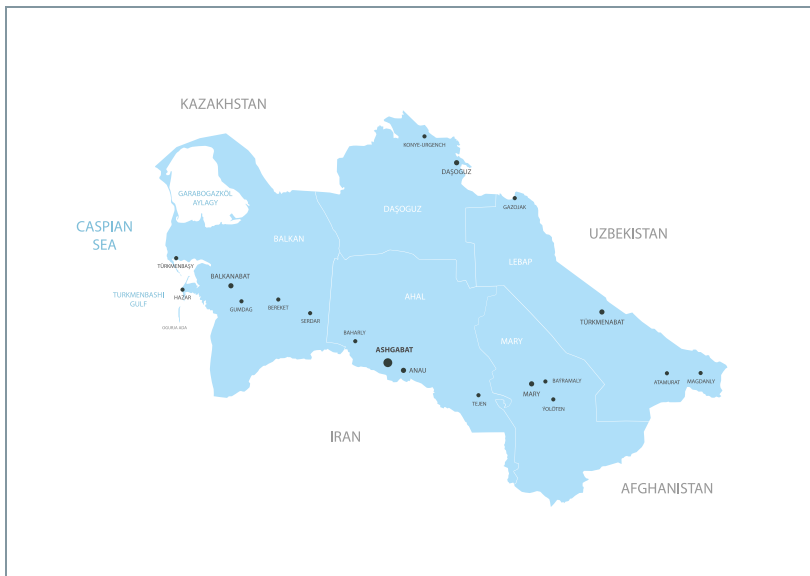




Turkmenistan 2023

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](mailto:kiwi@daad.de) → kiwi@daad.de



→ 42 Geförderte aus Turkmenistan (2022)
← 3 Geförderte aus Deutschland (2022)

2 Lektorate:

Institut für internationale Beziehungen
des Außenministeriums von Turkmenistan,
Ashgabat;
Turkmenisches Nationales D. Asadi-Institut
für Weltsprachen, Ashgabat

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Im November 2022 hat der Präsident Turkmenistans Serdar Berdimuhamedov das Gesetz zur Ratifizierung des Beitritts Turkmenistans zum Lissabonner Übereinkommen (LRC) über die Anerkennung von Qualifikationen im Bereich der Hochschulbildung in der europäischen Region unterzeichnet, um die Anerkennung ausländischer Zeugnisse für die Hochschul- und Berufsbildung zu verbessern. Der Beitritt Turkmenistans zum LRC soll zur weiteren Integration der turkmenischen Hochschulbildung in die globale Bildungs- und Wissenschaftsgemeinschaft beitragen.

Folgende acht Universitäten Turkmenistans wurden zudem in das *THE Impact Ranking-2023* aufgenommen:

- International University for Humanities and Development
- Engineering and Technological University of Turkmenistan benannt nach Oguz Khan
- State Energy Institute of Turkmenistan
- Institute of Telecommunications and Informatics of Turkmenistan

- Turkmen Agricultural Institute
- Turkmen State Institute of Architecture and Construction
- Turkmen State Institute of Economics and Management
- International University of Oil and Gas benannt nach Yagshygeldy Kakaev

Bis auf drei Ausnahmen befinden sich sämtliche Universitäten in der turkmenischen Hauptstadt Ashgabat. Da die Aufnahmekapazität der Hochschulen nicht die Nachfrage bedienen kann, studieren viele Turkmeninnen und Turkmenen im Ausland. Nach den von der UNESCO veröffentlichten Zahlen zur Mobilität turkmenischer Studierender führte die Russische Föderation die Reihe der Gastländer an, gefolgt von der Türkei, Belarus, Ukraine und Kasachstan. Es ist davon auszugehen, dass der aktuelle Krieg in der Ukraine zu Verschiebungen führt. Deutschland gehört nicht zu den wichtigen Aufnahmeländern, was auch an den rigiden Immatrikulationsbedingungen Deutschlands liegt.

Die Kontaktabstimmung mit einer turkmenischen Universität hat auf diplomatischem Wege zu erfolgen, und zwar ausgehend von der jeweiligen

diplomatischen Vertretung über das turkmenische Außenministerium sowie über das Bildungsministerium.

Aktuell gibt es in der HRK-Datenbank vier Hochschulkooperationen zwischen Turkmenistan und Deutschland. Es sind nur wenige deutsche Hochschulen aktiv involviert.

In Turkmenistan ist ein nationales Erasmus+-Büro aktiv über <https://www.erasmusplus.org.tm/en/> und informiert über Förder- und Beteiligungsmöglichkeiten.

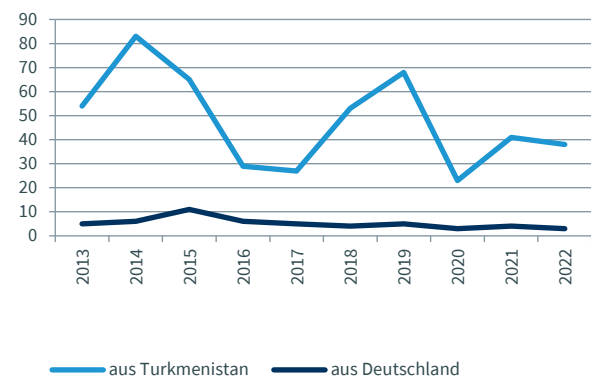
Aktivitäten des DAAD

Die Förder- und Kooperationszahlen zwischen Deutschland und Turkmenistan sind seit Jahren niedrig. Der DAAD ist seit 1997 mit Lektoraten in Turkmenistan vertreten. Seit dem Studienjahr 2011/2012 unterhält der DAAD kontinuierlich zwei Regellektorate in Aschgabat. Zurzeit wird ein Lektorat am Institut für Internationale Beziehungen und eines am Staatlichen Turkmenischen Azadi-Institut für Weltsprachen gefördert.

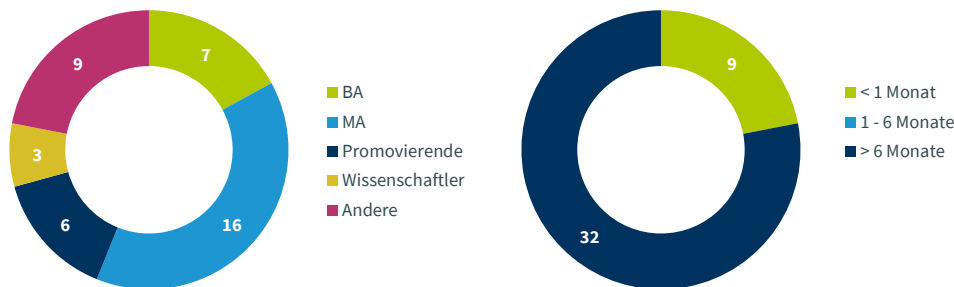
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter 2022

| Individualförderung | Turkmenistan | Deutschland |
|---|--------------|-------------|
| Studienstipendien für ausländische Graduierte und Künstl. | 13 | - |
| Hochschulsummer- und Wintersprachkurse | 5 | - |
| Projektförderung | Turkmenistan | Deutschland |
| Stip.- u. Betreuungsprogr. f. ausl. Stud. u. Dokt. an dt. HS (STIBET) sowie ausl. Nachwuchselit. in Deutschland | 1 | - |
| Integra - Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium | 9 | - |
| EU | Turkmenistan | Deutschland |
| ERASMUS-Mobilitätzuschüsse | 4 | - |

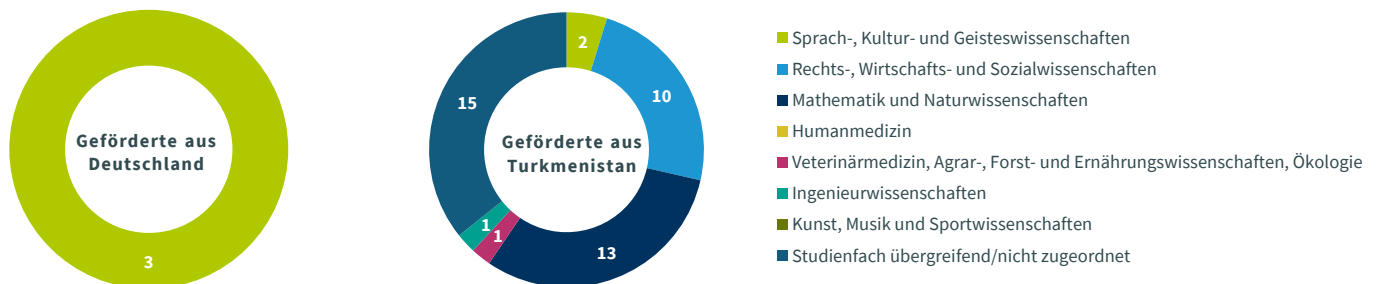
DAAD-Geförderte Turkmenistan, 2013-2022 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2022 nach akademischem Status und Förderdauer (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2022 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2022, © Atelier Hauer + Dörfner/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.:DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
S21-Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWI)|
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfner, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, September 2023 © DAAD